

Daimler unterstützt Ausbildung



Bild: Kfz-Innung

Schlüsselübergabe: Uwe Bekel (li.), Niederlassungsleiter Daimler Augsburg, und Peter Schäfer, Geschäftsführer Autohaus „Schäfer + Waibl“, übergeben Petra Brandl, Geschäftsführerin der Kfz-Innung Schwaben, ein Schulungsfahrzeug.

Erst kam BMW, nun folgt Daimler. Nachdem die bayerische Premiummarke der Kfz-Innung Schwaben ein Fahrzeug für die Aus- und Weiterbildung spendete, hat die Innung nun auch einen Mercedes erhalten. „Wir sind in Schwaben für rund 550 Auszubildende pro Ausbildungsjahr verantwortlich, die den Beruf des Kfz-Mecha-

tronikers erlernen“, sagte Petra Brandl, Geschäftsführerin der Kfz-Innung Schwaben, im Rahmen der Übergabe des C-Klasse-Modells im Wert von 66.000 Euro. Die Jugendlichen würden während ihrer Ausbildung zehn einwöchige Techniklehrgänge, die im Rahmen der „Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung“ im Schulungszentrum

der Innung stattfinden, absolvieren. Darüber hinaus bildet die Kfz-Innung jedes Jahr mehr als 100 neue Kfz-Techniker-Meister aus.

Das Bildungszentrum wurde in den letzten Jahren für mehrere Millionen Euro umfassend modernisiert und erweitert. Auch Ausstattung und Schulungsmittel sind aktuell, unter anderem dank Unterstützung ihrer Mitglieder, wie der Daimler-Niederlassung und des Autohauses „Schäfer + Waibl“.

„Beste Aus- und Weiterbildungsvoraussetzungen sind ein präzises Versprechen an unsere Auszubildenden, sie zu top qualifizierten Fachkräften und zufriedenen Mitarbeitern zu machen. Umso mehr freut es uns, dass wir das nagelneue Fahrzeug für Aus- und Weiterbildungszwecke zur Verfügung stellen konnten“, sagte Uwe Bekel, Daimler-Niederlassungsleiter in Augsburg. „So werden die Schulungsteilnehmer an den neuesten Fahrzeugtechnologien aus- und weitergebildet.“